



# Sammlung Theaterzettel

## So machen's Alle (Così fan tutte)

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**1869-02-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

108

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 84. Mittwoch,

25. Februar 1869.

# S o m a c h e n ' s A l l e .

(Cosi fan tutte.)

Komische Oper in 3 Aufzügen von Mozart.

Neue Bearbeitung von Ed. Devrient. Die Recitative arrangirt von Wilhelm Kalliwoda.

Leonore	Schwestern	Frau Ulrich-Kohn.
Dorabella		Fräul. Hansen.
Don Ferrando	ihre Freier	Herr Schüller.
Don Guglielmo		Herr Schlosser.
Marchese Don Alfonso		Herr Ditt.
Despina,	Kammermädchen der Schwestern	Frau König.
	Herren und Damen. Soldaten. Landleute. Dienerschaft.	

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

**Eintrittspreise.**

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. — kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

**Eisenbahnfahrten:**

Abends 9 Uhr	— Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen*).	
" 9 "	15 "	" " Ludwigshafen "	Speyer und Neustadt*).
" 9 "	45 "	" " " " " "	Frankenthal und Worms*).
" 10 "	10 "	" " Mannheim "	Heidelberg.
Nachts 12 "	55 "	" " " " " "	Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.

**Nachricht.**

Die erste Aufführung der Oper von Richard Wagner:

## „Die Meistersinger von Nürnberg“

ist auf den 5. März d. J. (bei aufgehobenem Abonnement und Sonntagspreisen) festgesetzt, wofür Vormerkungen auf Logen und Sperrsitze von jetzt ab im Hoftheaterbureau entgegengenommen werden. Der Verkauf der Plätze an die Abonnenten findet **Mittwoch** den 3. März, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr und an die Borgemerkten Tags darauf zu denselben Stunden statt.

Mannheim, 21. Februar 1869.

Großh. Hoftheater-Comité.